

Donnerstag, 13. Oktober 2022, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

# Jenrik Koriath macht die größten Sprünge

**Hannover** – Viel los im Wasser: Bei den Bezirkssprint- und Kurzbahnmeisterschaften im Stadionbad Hannover waren 33 Vereine mit 1947 Meldungen vertreten. Aus dem Landkreis Diepholz standen der Weyher SV, die SG Syke/Barrien, die SG Diepholz, der TuS Wagenfeld und das Grafen Schwimmteam Hoya-Bruchhausen am Start.

Absoluter Spitzenreiter unter den Medaillensammlern war erneut Frederic Freund (Jahrgang 2008) vom Grafen Schwimmteam. Der Kaderschwimmer holte sechs Gold- und drei Silbermedaillen und stellte dabei sechs neue Bestzeiten auf. Am Beeindruckendsten waren die 100 Meter Schmetterling, wo er sich gleich um satte zwei Sekunden verbesserte (1:04,17 Minuten). Über die ehemals ungeliebte Sprintstrecke 50 Meter steigerte er seine erst eine Woche zuvor aufgestellte Zeit auf 0:32,36.

„Die größten Leistungssprünge macht gerade Jenrik Koriath (Jahrgang 2010) – und es ist einfach wunderschön, ihn entspannt von Erfolg zu Erfolg schwimmen zu sehen“, freute sich Grafen-Trainerin Ute Sprecher-Odigie. Koriath gewann Gold über 100 Meter Rücken (1:12,63 Minuten), 50 Meter Rücken (0:33,61) und 50 Meter Freistil (0:28,77). Hinzu kamen jeweils drei Silber- und Bronzemedailles.

Bei den „Grafen“ räumten zudem Melina Falk (2005/dreimal Gold, zweimal Silber) und Melissa Evers (2010/einmal Silber, dreimal Bronze) Podiumsplätze ab.

Erstmals bei Meisterschaften auf dieser Ebene am Start war der Jahrgang 2013. Enno Liebe vom Weyher SV setzte sich in einer tollen Zeit von 0:49,20 Minuten mit über zwei Sekunden Vorsprung gegen seine Konkurrenten aus Pattensen durch und holte sich seine erste Goldmedaille auf Bezirksebene. Bei den Mädchen gingen Gold und Silber an die Schwimmerinnen der SG Diepholz: Theda Martens (2013) und Magdalena Kohring (2013) landeten über 50 Meter Brust ganz vorne.

Erfolgreichste Schwimmerin der SG Syke/Barrien war Nieke Bluhm (2012), die zwei erste Plätze mit neuen Bestzeiten hinlegte – über 50 und 200 Meter Brust. Außerdem gab es Silber (50 Meter Schmetterling).

Auf das Podest in Hannover schafften es zudem Julian Schefter (2010), seine Schwester Emilie (beide SG Syke/Barrien), Lana Rohlfing (2009), Lars Reinberger (2008) und Emma Nickel (2011/alle vom TuS Wagenfeld. sp